



rpi-Fachtagung, 19.-21.10.2007

Workshop "Online-Lernen mit Erwachsenen als Ermöglichungsdidaktik"

Julia Born, rpi-virtuell

Frank Wessel, Schulreferat Düsseldorf-Mettmann/rpi-virtuell

Tagungsdokumentation Teil II: Austausch über die 6 didaktischen Prinzipien

Prinzip 1
Selbstverantwortung fördern

Hürden	Chancen
Was will ich? Bring mir was bei! - Zuviel Selbstverantwortung kann mehr Probleme bringen! - Zeitmanagement	Was will ich für mich mitnehmen? Lernangebote werden reflektiert - Zeitmanagement - Selbstwirksamkeit erleben

Ideen zur Umsetzung

Freiräume zum Ausprobieren; klare Zielsetzungen formulieren!
lassen

- Lob ▽
- Anwendung des Gelernten ...

Prinzip 2 Selbstwirksamkeit stärken

Hürden

- geringes Selbstvertrauen
- mangelnde Möglichkeiten der Selbstreflexion
- technische Schwierigkeiten;
- Emotionen sind nicht durch Technik erkennbar
- Was bewirkt "Scheitern"?

Chancen

- eigene Stärken entdecken
- Persönlichkeitserweiterung und Festigung

Ideen zur Umsetzung

→ „Freitagsmail“ als Leistungsbestätigung

→ Wertschätzend arbeiten! durch Lob hervorheben von Gelungenem
Peerfeedback; intuitiv ~~erstellte~~ handhabbare Präsentations-
tools

Lob des Fehlers → kreativ, mache neue Fehler

Prinzip 3 Kommunikation + Kooperation fördern

Hürden

- Umgang / Beherrschen der Schriftsprache
- Arbeitszeit-, tempo
- Emotionen abschätzen, wahr nehmen
- Technik
- sich öffnen müssen, etwas preisgeben
- verschiedene „Sprachen“
(Kommunikationsstil
fachlich sachlich, persönlich, einfache
Struktur, theozielgerichtet)
- Textlastigkeit! (= zweiseitige Kommunikation
mittel)

Chancen

- ⇒ könnte auch hierher
- Blick über den Tellerand
- individuelle Rückmeldung
möglich (kein sozialer Druck)
- Stille, 'Zurückhalten'
kommen besser zum Zug

Ideen zur Umsetzung

- Blended Learning (trotz div. Nachteile - ^{Fazit} Punkt)
- (nicht nur die Präsenzphase)
- TN mit telefon. Kontakt (Skype o.a.)
- gute Gesprächsführung „Moderation“
- breite Kommunikationspalette (Text, Ton, Bild...)

Prinzip 4 Den vollständigen Lernprozess anbahnen

Hürden

Information - Material mit $\hat{=}$
Niveaueinstufung (user)
- Aufgabenstellung
(komplex || motivierend)

- X keine Motivation
- X keine methodische Lernumgebung

unklare Strukturen (warum mach ich das eigentlich?)

- unterschiedliche Ausspannlage

Chancen

Praxisrelevanz

Transparenz
ermöglicht die selbstverantwortliche Gestaltung! dfo!!

Kollaboration

Ideen zur Umsetzung

Seminarplan

Zeit	Kompetenz	Inhalt	Lehrerrolle
1. HJ	
2. HJ	
3. HJ	
4. HJ	

- erlebbarere Strukturen

- To-do-Liste

- Aufgabenvielfalt (mgl. viele Bereiche ansprechen)

Prinzip 5 Gefühle einbeziehen

Hürden

- kommen zu spät zur Sprache
- textbasiert
- **Zeit**
- Behauptung, dass...
- was mach ich mit meiner Anfangsangst und Lernproblemen
- zu persönlich (intim)
- weniger sozialer Kontakt

Chancen

- Werbdichtung; Intertextualität
- 'anonym. Offenheit' in Gruppenarbeit / Lernpartnerschaft
- ~~Langfristig~~ Nachhaltiges Lernen ist emotional verankert
- Unbekannter Person auf anderer Art begegnen

Ideen zur Umsetzung

- 'Freitagmail'; zeitliche Feedback zu Beobachtungen, Leistungen'
- **Zeit geben / lassen**
- Präsenztermine als Option im Auge behalten + Video / Audio Webcam
- ~~Senden~~ Photos der Teilnehmer!! und Vorstellung von Vorlieben, Interessen
- kleine Geschenke! (online Spiel links) ☺ ☹ 😊
- Bei Zweifel → nachfragen Kunstfest feiern

Prinzip 6 Störung als Teil des Lernprozesses nutzen

Hürden

- Bloßstellen vermeiden
- „neue Schuhe sind unbequem“
- Resignation, Aufgabe
- Umdenken erforderlich
- Zorn über die Störung
↳ Kräfte/Gedanken werden abgelenkt
- Störungen können Abbruchgrund sein

Chancen

- die individuelle Arbeitsmethode schützt vor sozialen Sanktionen
- neue Erfahrungsmöglichkeiten
- Vertiefung im Lernproz.
- bewußtes Wahrnehmen der Befindlichkeit des Anderen
- „try and error“ ist erlaubt

Ideen zur Umsetzung

- lernfortschrittbücher halten Prozess fest!
- Reflexion in der Gruppe (Foren von...)
- Aktives Engagement in einer konkreten Aufgabe
- Moderator baut „Störungen“ ein

<p>Kommunikation</p>	<p>Kommunikationstypen unterschiedlich!</p>	<p>Wenn Kommunikation verweigert wird?</p>	<p>Freibagsmail gute Anregung</p>	<p>Wie trifft die Leitung den richtigen Ton? Impuls?</p>
<p>Gefühle</p>	<p>Herausforderung: Gefühle einbeziehen wichtig + schwierig bei Online!</p>	<p>5. Prinzip: Gefühle Wahrnehmung + Umleitung erforderlich dafür!</p>	<p>Umletten der Prinzipien: Balance hin-zukriegen!</p>	
<p>Atmahnung über eigenes Lernen + Lehren nachzudenken</p>	<p>Prinzipien einzuhalten → Zeitressourcen nötig!</p>	<p>Seminare nicht als Solo-veranstaltung möglich</p>	<p>Keine Garantie! "Wirkungsillusion"</p>	<p>Online lernen intensiver als präsentisch!</p>
<p>Die 6 Prinzipien</p>	<p>Sechs Prinzipien im Blick behalten</p>	<p>Ermutigung, dass andere auch so arbeiten!</p>	<p>Mut anzufangen!!</p>	
<p>Merkmale + Problem anzeigen im Nachgespräch</p>				